



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

16.06.1939 (Nr. 163)





Frankreichs Flottencubauten

(Drahtbericht unseres Pariser Vortraters)
i. b. Paris, 16. Juni
Vor der Marine-Kommission der Pariser Kammer...

Roosevelt ernannt neuen Flottenchef

Washington, 16. Juni
Präsident Roosevelt ernannte Konteradmiral Harold Stark...

Rus Laguardias Reich

Newport, 16. Juni
600 jüdische Straßenhändler im Stadtteil Brooklyn bombardierten am Mittwoch...

Gewerkschaftszwang in Flint

Newport, 16. Juni
Wie aus Flint im Staats Michigan gemeldet wird, wiederholten sich am Mittwoch die Gewalttätigkeiten...

Das neue holländische Militärgesetz

Den Haag, 16. Juni
Die Zweite holländische Kammer hat nach längerer Aussprache das neue Militärgesetz angenommen...

Neuer Senatspräsident in Rumänien

An Stelle des zurückgetretenen Senatspräsidenten George Mănuileanu...

Poetik der Herausforderung

20 neue polnische „Jollinpeketoren“ in Danzig eingetroffen

Danzig, 16. Juni
Am 14. Juni sind, wie am ostpreussischen Danzig...

Die Meinung der Bevölkerungsbemühungen geht dahin, daß angesehene, der professionellen Wirkung...

Zahlreiche Deutsche verurteilt

Dem deutschen Männergewerkschaften in Lodz jede Betätigung unterlagt

Warschau, 16. Juni
Die polnischen Behörden schränken den Betätigung der deutschen Volksgenossen unter den verschiedensten Vorwänden...

Als allen Teilen des Landes treffen täglich Berichte über Deutsche ein, die wegen „illoyalen Verhaltens“...

Deutsches Kulturleben Brombergs bedroht

Gegen die deutsche Bevölkerung der Stadt Bromberg wurde am Mittwoch ein scharfer Schlag geführt...

Bulgarien läßt sich nicht hauen

Wlaga an britische Küderverweise

Sofia, 16. Juni
Die wiederholten Redereien englischer Blätter über die erst kürzlich der Süd-Dobrußa an Bulgarien...

hat, ist durch mehr als nur die letzten erlauteten Vorfälle in Danzig klar erwiesen...

Wahnsinnsanfall eines polnischen Generals

Kattowitz, 16. Juni

Gelegenheit einer „Freiwoche“ in Wlaga hielt der dortige Regimentskommandeur General Kurzon...

Rund um die Welt

Jugunglück im Bahnhof Mittelgrund

Tredelen, 16. Juni
Am Donnerstag, gegen 11.30 Uhr, entlegte der D. 148 Berlin - Dresden - Prag bei der Durchfahrt durch Bahnhof Mittelgrund...

Englische Bomber als Postflugzeuge

London, 16. Juni

In Zusammenhang mit der Neuausrichtung des britischen Luftflottenplanes innerhalb des Empire...

Lady Acker verfehlt eine Farm

London, 16. Juni

Im Unterhaus kam es in der Fragezeit zu einem interessanten Zwischenfall, der sich auf den Zustand der englischen Landwirtschaft in manchen Teilen des Landes...

Das Worchauer „ABC“ droht Danzig

Die Zeitung „ABC“ veröffentlicht über Danzig einen ebenso einseitigen und föhrrischen Aufsatz...

Sein der dortigen Deutschen Casino-Gesellschaft, die seit 70 Jahren besteht, und die der gesellschaftlichen und kulturellen Mittelpunkt für alle Deutschen in Bromberg...

Der Führer gratuliert dem König von Schweden

Berlin, 16. Juni

Der Führer hat Seiner Majestät dem König von Schweden zum Geburtstag drahtlich seine Glückwünsche übermittelt...

„Graf Zeppelin“ wieder unterwegs

Frankfurt a. M., 16. Juni

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist am Donnerstag, 15. Juni, zu einer neuen Fahrt aufgetrieben...

Unehört! Spanender Schlagballkampf

Ein letzter Minute - Mahndorf schlägt Aebgen 8:174

Der Schlagballkampf der beiden besten deutschen Mannschaften hatte gestern früh auf dem Schloßgelände...

Letzte Spateldometer

Kampf über 5000 Kilometer auf dem Rade

Zweiback im Stuttgart allein ab

Die Schwabenradfahrer von Ulm haben im vergangenen Sonntag und Montag mit dem Rade...

Einzelgeburt: 33:31 Säugel; 30:16 Beifügliche (1); 18:27 Säugel

faßball

Derber hatten Bremens Fußball-Gauleistungsmanipulationen

Während die Mahndorfer und Aebger auf dem Trübrenplatz die zweite Hälfte ihres merkwürdigen Schlagballkampfes...

Fanatenstürze im Kampfbahnbad

Während die Mahndorfer und Aebger auf dem Trübrenplatz die zweite Hälfte ihres merkwürdigen Schlagballkampfes...

„Im Kampf gegen den Weltfeind“

Festliche Aufführung des Filmdokuments über den Einsatz der Legion Condor

Berlin, 16. Juni

Am Donnerstagabend fand in Berlin im Ufa-Palast ein festliches Aufführung des dokumentarischen Filmes...

Ein festlicher Rahmen umgab die Aufführung. Mit den Fahnen Spaniens und Deutschlands war die Leuchte...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...

Am Ende der Vorträge von Staatsrat, Vortragsmann, Reichsminister...







Morgen zur Sonnenwendfeier!

Durchführung der Holener-Rundgebung bei jedem Wetter! Auf verschiedene Anfragen hin wird mitgeteilt, daß die Sonnenwendfeier am Sonntag, dem 17. Juni, unter allen Umständen bei jeder Wetterlage stattfinden wird.

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf RM 0,50; jedoch freien Karten zum Preise von RM 0,50 auch nach der Abendfeier in unbefristeter Zahl zur Verfügung.

Die große Freierfolge feiert eine Reihe gemaltiger Darbietungen vor. Nach der Eröffnungsszene durch Eintritte des Gauleiters mit dem Reichsleiter Dr. Alfred Rosenberg und dem Reichsminister der Finanzen Dr. Brüning.

Unbekanntes Heldentum

Ein 38facher Lebensretter!

Die B3. befragt die Bremer Träger der Rettungsmedaille am Bande



Aufnahme: Hartig

XIII.

Ein Werkzeugschreiber der Fode-Wulf-Werke kann für sich den Rekord in Anspruch nehmen, 38 Menschen in ausgesetzter Lage. Schon als 17jähriger war er seine erste Tat, für die ihm später die Rettungsmedaille verliehen wurde.

Das Verbrechen der Fode-Wulf-Werke kann für sich den Rekord in Anspruch nehmen, 38 Menschen in ausgesetzter Lage. Schon als 17jähriger war er seine erste Tat, für die ihm später die Rettungsmedaille verliehen wurde.

mal sprang er sofort den Ertrinkenden nach und straffte sie über ein Land. Inzwischen wurde er als bekannter Lebensretter aus der Bodenkraft herausgerufen und auch außerhalb des Bundes Ertrinkenden Hilfe zu bringen.

Das Wasser prägt noch nach allen Seiten auf — denn die B3. ist nicht auf dem Feld. Die üblichen Schwimmübungen sind unter die Erde getaucht.

Der Retter weiß sich nun nicht anders zu helfen, als daß er dem abernahm an der Stange gehaltenen Mann hier energisch auseinanderzieht, wie er sich zu verhalten hat. Der andere versteht die Worte — und nun läßt er sich willig zum Liegen nieder.

Alleinstadt des Freiballons „Poland“

Nachdem die Gruppenanstellung „10 Freiballone über Bremen“ von einem beachtlichen Erfolg begleitet gewesen ist, fliehet am kommenden Sonntag zwischen 10 und 11 Uhr unser „Poland“ wieder allein auf der Bürgerweide.

Die Führung für diese Fahrt übernimmt der NSFK-Clubführer, Kapitän der 10 Freiballone, die NSFK-Kameraden Wagner, Sippan und Feuerl führt. Die gesamte Besatzung hat sich bei der letzten Gruppenanstellung besonders tatkräftig eingesetzt.

Ubrigens hat der NSFK-Gruppenführer John, Gruppe 3, Hamburg, der Freiballonereifahrt des NSFK-Standortes Bremen über die Abwicklung der oben angeführten Veranstaltung seine volle Anerkennung ausgesprochen.

Advertisement for Mey & Edlich bathhouse, featuring an illustration of a person in a bathhouse setting.

Nachts in feide und Moor

Das Jahr um die Wintersonnenwende veranfaßt die Bremer Naturjahrgänge „Geldelid“ eine Nachtbesonders Gegend, um die weinende sich und die Nachtbesonders Gegend, um die weinende sich und die Nachtbesonders Gegend.

Das Jahr um die Wintersonnenwende veranfaßt die Bremer Naturjahrgänge „Geldelid“ eine Nachtbesonders Gegend, um die weinende sich und die Nachtbesonders Gegend.

Reichstagung des Böttcher- und Füßerhandwerks

Der Reichsinnungsverband des Böttcher- und Füßerhandwerks führt seine Reichstagung in der Zeit vom 24. bis 26. Juni in der Hansestadt Bremer durch. Die Tagung beginnt am Sonntag, 24. Juni, nach einer Sitzung des Reichsinnungsverbandes und Sonderberatungen der verschiedenen Meistervereine.

Zwischen den einzelnen Tagungen finden zahlreiche öffentliche Veranstaltungen statt, u. a. ein Festball, ein großer Kameradschaftsabend im Bremer Wasserwerk und schließlich eine Fahrt nach Bremerhaven mit einem Besuch des Fischereihafens und einer Besichtigung des Dampfschiffes „Europa“.

Gemeinliches in unserem Braudtum

Am Mittwoch veranfaßten der Reichsbund für deutsche Jugendhilfe und der Reichsbund für deutsche Jugendhilfe eine gemeinsame Veranstaltung, die den Böttcher- und Füßerhandwerkern gewidmet war.



„Rauchen Sie eine mit, Herr Nachbar?“

„Eigentlich keine Zeit, aber eine ECKSTEIN — klar, die nehme ich die ist wirklich gut — sogar sehr gut!“



„Eigentlich keine Zeit, aber eine ECKSTEIN — klar, die nehme ich die ist wirklich gut — sogar sehr gut!“

Advertisement for Eckstein cigarettes, featuring a large illustration of a pack and the text 'sehr gut'.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in großer Freude an  
 Dr. jur.  
**Hans-Dietrich Stegemeyer und Frau**  
 Rastau, geb. Edegard  
 Bremen, den 15. Juni 1939  
 Kohlentorstraße 33  
 S. Z. Diablonienhaus

Die glückliche Geburt unseres Töchterchens Selga zeigen wir hoch erfreut an.  
 Anneliese Janßen, geb. Pfieging  
 Willy Janßen  
 Berlin-Budow-Str., den 12. Juni 1939  
 Laufhägerweg 38

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen in dankbarer Freude an  
 Esmargad Malitte, geb. Gruga  
 Ewald Malitte  
 Bremen, Brunnenstr. 5/55, den 14. Juni 1939  
 S. Z. Betriebsrat Bismarckstraße 25

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Werner Lutter**  
 Seunater der Luftwaffe  
**Margret Lutter**  
 geb. Dreifenberg  
 Fliegerhorst Ebbing  
 (Eberhagen) 16. Juni 1939  
 Bremen, Donnahofstraße 41

Alfred Pfämer  
 Sijelotte Pfämer  
 geb. Deuber  
 Vermählte  
 Bremen, 16. 6. 1939  
 S. Z. vereinf. Dortmund 22

**Dauerbrandöfen** Altesbrenner  
**Badewannen** ohne Fehler  
**Waschkessel** mit Kupfer- oder Emaille-Einsatz  
 Neue Ladungen eingetroffen!  
**Gebr. Schierloh**  
 Gr. Johannstr. 18/20, nahe Brückenstraße  
 Ruf 5 36 41/42

49 Jahre am Domshof  
 Original Thermoskannen  
 WMF-Warmhalkekannen  
**Joh. D. Behrens**  
 Fachgeschäft der WMF-Erzeugnisse

**Ihre Brüder**  
 wird immer größer, wenn Sie ein schlechtlindendes Bruchband tragen. Es kann auch Bruchknoten entstehen. Fragen Sie Ihren Arzt. Hat Ihnen dieser ein Bruchband empfohlen, dann kommen Sie zu mir. Sie werden überrascht sein, wie leicht und bequem sich Ihr Bruch zurückstellen läßt, ohne starren Eisenbügel und wie viele Leidensgenossen sich mit Hilfe meiner Spezialvorrichtungen sogar geneigt haben.  
 U. a. schreibt Herr Franz Siegemund, Glasmeister und Landwirt aus Friedrichshaus am 25. Januar 1939: „Nachdem ich Ihre Spezial-Siegemund 2 Jahre getragen habe, war mein ganzer Rücken fast ganz verschwunden. Ich trage seit einem Jahr kein Band mehr und kann mit meinen 48 Jahren wieder die schwersten Arbeiten verrichten. Ich bitte dies allen und unbändig im Bedenken zu haben.“  
 Weshalb wollen Sie sich weiter quälen? Überzeugen Sie sich kostenlos und unverbindlich im Oldenburg, Montag, 17. Juni, von 4 bis 7 Uhr, im Hotel, Eidelbergerweg, Vegesack, Mittwoch, 21. Juni, von 9 bis 11 Uhr, in Brockmanns Hotel, Bremen, Mittwoch, 21. Juni, von 2 bis 7 Uhr, im Hotel Continental, Nordend, Donnerstag, 22. Juni, von 9 bis 12 Uhr, im Hotel zur Post, Delmenhorst, Donnerstag, 22. Juni, von 3 bis 7 Uhr, im Bahnhofsrestaurant, Bremen-Vöde, Freitag, 23. Juni, von 9 bis 1 Uhr, im Bahnhofsrestaurant, L. Ruffing, Spezialbandagist, Köln, Richard-Wagner-Str. 16

**Heute gibts**  
**Schellfisch**  
 im Anschnitt 35  
 1/4 kg  
 klein 35  
 mittel 50  
 Goldbarschleiel 1/2 kg  
 Angelcheilfisch, Sezungen, Bratcheile usw.  
**Steinbutt** 1-2 kg schwer, 1/2 kg 80  
 (NATURLICHE FRISCHE dreifach gesichert)  
**Rollmöpse** Stück 8, 2 Stück 15  
**NORDEE**  
 Fernruf: 236 44 und 236 45

Im Frieden des heutigen Abends ging unser einziger, herzenguter Sohn, mein lieber Bruder  
**Rudolf**  
 zur ewigen Ruhe ein.  
 In tiefstem Schmerz:  
 August Möllering und Frau,  
 Minna, geb. Müller  
 Cläre Möllering  
 und Angehörige.  
 Bremen, den 14. Juni 1939  
 Düppelstraße 12.  
 Von Beisuchen bitten wir abgesehen.  
 Aufbahrung im Beerd.-Inst. Nordlicht, S. Schomaker, Urdremer Straße 159.  
 Trauerfeier am Sonnabend, 9 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte Frau, unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau  
**Marie Behrens**  
 geb. Müller  
 im 67. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer:  
 Wilhelm Behrens nebst Kindern  
 14 Enkelkinder und Angehörigen.  
 Bremen, den 15. Juni 1939  
 Bremer Straße 95  
 Velle, Ende 1. D.  
 Von Beisuchen bitten wir, sich abgesehen.  
 Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Institut „Friede“, Humboldtstr. 190, erfolgt, wogin auch die Kranzpenden eintreten können.  
 Die Trauerfeier findet am Montag, 19. Juni 1939, 10 Uhr, vormittags, in der Kapelle des Osterholzer Friedhofes statt.

**Büchereister-Gesangverein, Bremen**  
 Am Dienstag verstarb unser liebes Ehrenmitglied  
**Ludwig Schaumlöffel**  
 Unser Verein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
 Trauerfeier am 16. Juni um 12 1/2 Uhr im Krematorium.  
 Die Gesangsbrüder werden gebeten, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Nach fast 15jähriger Zugehörigkeit zu unserer Betriebsgemeinschaft ist unser kaufmännisches Gefolgschaftsmitglied  
**Rudolf Möllering**  
 völlig unerwartet am 14. Juni sanft entschlafen.  
 Seine vorbildliche, treue Pflichterfüllung sowie sein stets gleichbleibendes kameradschaftliches Verhalten werden ihm ein dauerndes und ehrendes Andenken sichern.  
 Betriebsführer und Gefolgschaft  
 der  
**Fruchtland Gesellschaft**  
 Scipio & Fischer  
 Bremen, den 16. Juni 1939.

Mitten aus seinem arbeitsreichen Leben wurde uns heute infolge Herzstillstandes mein lieber, stets froher Mann, unser treuer Vater, Schwiegerater, Großvater, Schwager, Bruder und Onkel, der  
**Albin Eckardt**  
 im 76. Lebensjahre genommen.  
 In tiefer Trauer:  
 Marie Eckardt, geb. Klusmann  
 Friedo Eckardt und Frau,  
 Gretchen, geb. Behrens  
 August Wegmann und Frau,  
 Marichen, geb. Eckardt  
 Heinrich Meier und Frau,  
 Anna, geb. Eckardt  
 und 3 Enkelkinder.  
 Borgfeld, den 14. Juni 1939.  
 Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 17. Juni 1939, 14.45 Uhr, vom Trauerhause aus und 16 Uhr in der Kirche statt.

**Dankagung**  
**Statt Karten**  
 Für die mit empfinden herzliche Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich allen auf diesem Wege meinen tiefempfindenen Dank.  
 Clara Gehmann  
 geb. Salentin,  
 Bremen, im Juni 1939.

Wohl bei zu meinem Großvater, gedenkt mir ich gelitten habe, es' ich schloß die Augen zu.  
 Heute entfiel sanft und ruhig nach langen Jahren meine liebe Frau, meine gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Großmutter, Frau  
**Johanne Siemer**  
 geb. Baitermann  
 In tiefer Trauer:  
 Johann Siemer  
 Willy Bloch und Frau  
 Alma, geb. Siemer  
 nebst allen Angehörigen.  
 Habenhausen, den 15. Juni 1939.  
 Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 17. Juni, nachmittags 16 Uhr, von der Kirche zu Aden am Platz.

Am 14. Juni verstarb im 52. Lebensjahre unser Gefolgschaftsmitglied, Herr  
**Gerhard Gerken**  
 Das Andenken dieses pflichttreuen und bewährten Arbeitskameraden werden wir stets in Ehren halten.  
 Betriebsführung und Gefolgschaft  
 der  
**Bremer Straßenbahn N.-G.**  
 Bremen, den 15. Juni 1939.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser Mitglied, Frau  
**Lolly Grupe**  
 Schmalshauer Beerstraße 247  
 unerwartet aus unserer Mitte geschieden ist.  
 Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.  
 Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 17. Juni, vormittags 10 Uhr, in der Kapelle des Rensberger Friedhofes statt.  
**Kameradschaft Bremer Wirte**

**Deutsche Reichsbank**  
 Die Anteilseigner der Deutschen Reichsbank werden hiermit zur Hauptversammlung eingeladen auf  
 Freitag, den 30. Juni 1939,  
 vormittags 11 Uhr.  
 Die Hauptversammlung findet statt im Reichsbankgebäude in Berlin, Siedersstraße 34/36. Zur Teilnahme ist jeder Anteilseigner berechtigt, der durch eine Spalte am 29. Juni 1939 im Archiv der Reichsbank, Berlin, Niederwallstraße 1 (Kontrollkarte: Berlin G 111), während der Geschäftsstunden abzuhebende Bescheinigung nachweist, daß und mit welchem Renntbetrag von Reichsbankanteilen er in den Stammbüchern der Deutschen Reichsbank als Anteilseigner eingetragen ist.  
 Tagesordnung:  
 1. Entgegennahme des Jahresabschlusses und des Verwaltungsergebnisses für das Geschäftsjahr 1938;  
 2. Forderung einer Abfindung an die Anteilseigner.  
 Berlin, den 14. Juni 1939  
**Reichsbankdirektorium**

**SCHAUSPIELHAUS**  
 Heute, Freitag, 20 Uhr, Ende 22.10 Uhr  
 „Beifall, der nicht enden wollte.“  
**Sellsamer Fünf-Uhr-Tee**  
 Von Fritz Koska  
 Sonnabend, 20 Uhr  
 Zum vorletzten Male  
**Sellsamer Fünf-Uhr-Tee**  
 Sonntag, 20 Uhr  
 Zum letzten Male  
**Sellsamer Fünf-Uhr-Tee**  
 Schluß der Spielzeit 1938/39

**Amiliche Bekannmachungen**  
 Beteiligung. Am Freitag, dem 16. Juni 1939, ab 15 Uhr, sollen in der Beisetzungsstelle des Bürgeramtes Bremen, Friedhof 3, verschiedene Nachlassgegenstände, u. a. eine wertvolle Schmuckuhr, eine Schmuckergemaldrine nebst Entwurfzeichnung und eine Schirmmütze, öffentlich versteigert werden. Der Zuschlag erfolgt bei anwesendem Gebot. Bestätigung 3/2 Stunde vorher. Bürgeramt Bremen.  
**Gerichtliche Bekannmachungen**  
 Das Amtsgericht Bremen hat am 7. Juni 1939 folgendes Urteil gesprochen:  
 Der unbenannte Inhaber des Doppelreines über die für die Antagonisten im Grundbuch von Bremen, Blatt 13, 30, Blatt 24, auf den Grundbüchern Gewerkschaftsgebiet, 201, 203, 210/211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**Bremer Chemische Fabrik**  
**Kloffenbach im Erge.**  
 Nachtrag  
 zu unserer Veröffentlichung in Nr. 158 dieser Zeitung vom 11. Juni 1939.  
 Für den Bezug der neuen Aktien finden die Gewinnanteilscheine Nr. 13 nicht Nr. 12 Verwendung. Dementsprechend sind die zum Umtausch kommenden Aktien mit Gewinnanteilscheine Nr. 14 u. ff. einzuliefern.  
 Klaffenbach, den 15. Juni 1939.  
 Der Vorstand, Müller.

**Kauf**  
 Fahrzeuge  
 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624,

# Die frechtesten Kerle der Welt

## Mit Witz und List und Tücke versuchten sie ihr Glück! Tatsachenbericht von U. v. Mechtitz

(13. Fortsetzung)

### Und zum zweiten Male!

Ein Jahr später. Am gleichen Tage, wieder am Geburtstag des Bankiers, liegt abermals in ein geheimnisvolles Briefchen gewidert der Post, die man dem Chef vorlegt.

Diesmal portierte er nicht über unangebrachte Discretion, sondern öffnet den Brief selbst. Im Inhalt gleich dem Schreiben im wesentlichen dem vorjährigen, doch ist der Ton bestimmt und bestimmter.

„Hat man solche Frechheit schon erlebt? Aber habe ich's damals nicht gleich gesagt, wenn's ein Barmhertiger gewesen wäre... Schwamm drüber!“ Wieder fliegen die Fäden in den Papierkorb.

Und ein Jahr später dasselbe.

Es tut mir leid, Ihnen mitteilen zu müssen, daß Sie sich der Unbequemlichkeit zu unterziehen haben, morgen um 11 Uhr vormittags vor dem Standesbeamten des 10. Bezirks zu erscheinen, um Ihr Eheverpächtnis einzulösen. Sollte ich Sie vergeblich erwarten, so müßte ich von Ihnen eine Million Dollar Schadenersatz verlangen.

Ihre Hortense Smith.

Auch kaffinhäufige Dollar-Millionäre können schließlich die Forderung verlieren. Diesmal steht der Großvater den Brief in die Tasche, während er sich den Kopf kratzt. „Dum und Manel, Das hat ja auf keinen Fall ein solches Recht! Sie loben Rechtsanwaltschaft an; ich werde in zehn Minuten bei ihm sein!“

Der Anwalt macht ein bedeutendes Gesicht, als der Bankier mit seinem Bericht fertig ist.

„Bedeutliche Sache, Mister Bladstone. Sie wissen, daß Eheverpächtnisse in den Vereinigten Staaten sehr genau genommen werden; und nach Ihrer Schilderung wird es der jungen Dame an Heuten nicht fehlen. Aber ich werde mich mit ihr in Verbindung setzen. Vielleicht haben Sie Glück, und die Sache läuft noch einmal günstiglich für Sie ab.“

Ein paar Tage später klingelt der Anwalt bei Bladstone an. „Mist Smith hat sich einen Anwalt genommen. Der Kollege heißt Sie bitten, zu ihm zu kommen, er glaubt, vielleicht eine befriedigende juristische Lösung finden zu können.“

Die kaffinhäufige Sicherheit scheint William Bladstone fast einigen Tagen ein wenig verloren zu haben; er hat die letzten Wochen fast nicht geschlafen. Besonders erhebt er über sich selbst, weil er sich manchmal bei dem Gedanken entspannt: Warum nicht, wenn es ein hübsches, nettes Mädchen ist? Aber dann weiß er plötzlich diesen Gedanken wieder abzuschneiden, weil er für sich doppelt eifrig, in der Verweigerung in die Arbeit.

„Diese Vogelstaupe soll ich heiraten?“

An einem grauen Herbstmorgen liegt er dem gegenüber Anwalt, einem Isolanten, alten Herrn, gegenüber.

„Mister Bladstone, ich bin ein alter Freund des Hauses Smith, und Herr Hortense Smith hat mich in dieser Angelegenheit, die zweifellos hundertprozentig zugunsten meiner Mandantin steht, beauftragt. Natürlich steht es Ihnen frei, zu wählen zwischen der Beirat oder der Einlösungsumme, deren Höhe Ihnen Rechtsanwaltschaft vollkommen angepöbel ist. Da Sie aber jede Zusammenkunft ablehnen...“

Der Bankier unterbricht den Anwalt. „Etwas langsam und verhalten, als wenn es ihm nicht leicht fiel, sagt er:

„In einer Ehe zwingen lasse ich mich nicht, das möchte ich zunächst vorzutragen! Und das dieser lächerliche Scherz vor 23 Jahren mich eine Million kosten soll, kann ich nicht glauben. Andererseits aber wäre ich, trotz meines vorerwähnten Alters, nicht abgeneigt, eine Ehe einzugehen — aber nur mit einer Frau, die ich mir selbst aussuche.“

„Aun gut, Mister Bladstone, jetzt kommen wir der Sache schon näher. Meine Mandantin hat mir nämlich eine Votivtafel mit sich überlassen. Bitte, lesen Sie!“

„Im nächsten Augenblicke knallt die Faust des Millionärs auf den Tisch. Seine Stimme überflutet sich laut, so drüllt er:

„Was diese Vogelstaupe bieten Sie mir als Frau an, diese Vogelstaupe! Und wenn ich, tausendmal ihr Bate wäre, heiraten würde ich sie nie!“

Dabei betrachtet seine Augen immer wieder das Bild eines Mädchens von abstoßender Hässlichkeit.

„Wie Sie wollen, Mister Bladstone! Dann wird also der Antrag keinen Erfolg nehmen müssen. Sie getatten, daß ich der einfachsten, gleich Ihre endgültige Abgabe zu Papier nehme, und damit drück er auf die Klingel.“

Die Sekretärin kommt herein. „Bitte, schreiben Sie, Herr Bladstone.“

„Noch immer liegen die Briefe des Bankiers zornig im Zimmer unberührt, bis sie plötzlich an der Sekretärin hängenbleiben: „Herr Rechtsanwalt, lesen Sie, wenn diese junge Dame meine Prosehegängerin wäre — ich glaube, dann könnten Sie sich alle weiteren Schriftsätze sparen.“

Die Heuler des Bankhauses Bladstone, die an diesem Tage kommen, werden von dem Getreide höflich abgewiesen. „Mister Bladstone erscheint heute nicht mehr im Geschäft!“

Die Angestellten der Firma stecken die Köpfe zusammen: „Kinder, die Welt geht unter, es geschieht Heiden und Wunder!“ führt die jüngste Sekretärin und der ergraute Kaffierer schüttelt den Kopf und murmelt: „Seit 23 Jahren geht er zum erstenmal...“

William Bladstone aber liegt in seiner eleganten Villa am Strand, den Kopf in die Hände gestützt. So führt einer Frechheit kann nur noch ein Ausbruch von Heißhunger sein! Wie reizend war da die kleine Sekretärin...“

Und plötzlich fährt er hoch. Mit einem einzigen Rudel schneidet die Welt in seinem Körper aufzubrechen zu sein: „Ich will euch zeigen, daß William Bladstone aus der genialsten Frechheit gegenüber nicht klein abblutet! Dann greift er nach dem Füllfederhalter:

Gehr geehrter Herr Rechtsanwalt!

„Ich weiß nicht, wie Ihre Sekretärin heißt, der Sie heute in meiner Anwesenheit kritisierten. Ich bitte Sie, der jungen Dame den beiliegenden Brief auszubringen.“

Dieser Brief lautete:

„Mein liebes Fräulein!

„Liebe auf den ersten Blick! Ich weiß zwar nicht, wie Sie darüber denken. Ich bin nicht gewohnt, lange Worte zu machen. Wollen Sie meine Frau werden?“

„Ihr William Bladstone.“

Am nächsten Tag kommt ein Anruf des Anwalts: „Guten Morgen, Mister Bladstone! Meine Sekretärin möchte mich ein und beauftragte mich, Ihnen mitzuteilen, daß Sie einander in Ihre Ehe eingetragene haben die Ehepläne natürlich vollständig! Darf ich Sie bitten,

„Ich noch heute zu einer entsprechenden Rückfrage zu befragen.“

„Ueber das Gesicht des Bankiers blüht ein Zug des Triumphes!“

„Um in Arm mit ihr“

„Eine halbe Stunde später tritt er wieder in das Büro des Anwalts.“

„Ich gratuliere Ihnen, Mister Bladstone“, sagt der Rechtsanwalt, „bezüglich förmlich. Gleichzeitig kommt aus der Tür der Kaffierer die Sekretärin. Auch Ihnen gratuliere ich, mein Fräulein! Aber ich muß die Sekretärin wohl erst einmal miteinander bekanntmachen, trotzdem Sie sich schon lange kennen: Mrs Hortense Smith und der Herr Rechtsanwalt!“

„Dem Millionär verflücht es zunächst die Sprache. Er kommt sich so hilflos vor wie damals vor der Kindeswaise.“

„So eine Frechheit — so eine Frechheit!“ Mehr oder weniger er zunächst nicht vorzubringen. Dann aber drückt plötzlich ein Lachen durch den Raum: „Die hübsche und bewundernswürdige Frau von Chicago soll — Hortense Bladstone sein, aber auch die Frechheit ist sie, weil sie es fertig brachte, William Bladstone zu heiraten!“

„Um in Arm verflücht sie das Büro.“

„Aber wie konnte ich dich meiner entziehen, Lieblich — habe dich doch nur ein einziges Mal als Frau gesehen.“

„Stimmt nicht, William. Das Auto, das du mir zu meiner Laute schenkt, hätte mir später solchen Einbruch gemacht, daß ich schon als Kind beifloß, dich kennenzulernen. Das letzte ich später in die Zeit um, indem ich dir oftmals zu begegnen wollte, ohne dich zu mir kenne.“

„Und kam die Liebe auch nicht auf den ersten Blick... so kam sie doch nach mehreren. Aber die geistliche Mutter, die den unerbittlichen Hagestolz William Bladstone heiratete, konnte nur ein einziges Mittel überwinden: tollte Frechheit!“

„Frechheit (fort)“

„Zum ersten Male sah ich die Janjas schon aufgebahrt, mit Namen und Erklärung versehen, in einer Glasvitrine des R. R. M. & Co. in New York, bei W. T. & Co. in der hier keine und des Vorkaufers Sammlungen besuchte und erläuterte, hatte sie tragend in Südamerika, als er mit seiner berühmten Afrika-Expedition dort auftrat, gefaßt oder erbeutet. Ich weiß es nicht mehr so genau. Ganz leicht vornehmlich, daß die Jungen, die sich vorn im Gähnen als „Mutter Lasse“, oder „Schnelles Lasse“ eintragen, besonders lange vor diesen Kopftrophäen standen und sich daran nicht ganz lösen konnten. Man konnte sich leicht vorstellen, was sie bewegte: sie grübelten sich etwas, sie witterten Geheimnisse, sie ahnten den Ursprung und die Ferne. Diese langgestreckten Menschenköpfe waren geheimnisvoll und grauenhaft zugleich.“

„Das sind Menschen gewesen“, erklärte Patin lakonisch.

„Und die Jungens schüttelten den Kopf und wandten sich noch einmal um, wenn sie alles, auch die Silberhähne und den Bärenkopf. Die Silberhähne, geliehen hatten.“

„Patin erzählte mir dann, daß es von diesen Janjas noch eine ganze Anzahl in Deutschland und anderswo gäbe. In Südamerika sei der Handel mit diesen Köpfen aus gewissen Gründen verboten worden. Die Abenteurer, die Eingeborenen hatten, angetrieben durch die hohen Geldsummen, die man ihnen für eine Kopftrophäe zahlen wollte, nicht nur ihre Feinde, sondern auch gelegentlich einen nahen Verwandten, den sie gern werden wollten, zu Janjas gemacht.“

„Geführt mit Indioskopfen“

„Das mag nach Aufschneideri klingen, nach einem grauenhaften Märchen. Aber vor ein paar Jahren kam die Nachricht, daß man in einer Urwaldinsel Guadros einem gewissen Mister C. E. Ketter auf die Spur gekommen war, der einen stillen Handel betrieb. Dort ließ sich nämlich eines Tages ein alterter Janjas nieder, mittels sich ein Saus und gab sich den Anzeichen, als jammere er indische Arbeit.“

„Zahrelang blieb Mister Ketter auf seinem Posten. Und man wäre nicht hinter sein Geheimnis gekommen, wenn nicht ein Neugieriger zufällig einmal, als Ketter in die Stetten gezogen war, solche Köpfe machte er alljährlich zweimal — einen Bild in eine frisch angelegte Kiste getan hätte. Die Neugierde des Fremden muß immerhin schon groß gewesen sein, denn er hob ganz um Wege der Kiste auf ihn Pfeile, Blaxobere, Trommeln und zuletzt, schon neugieriger und in Reiz und Gier, mehr als ein Dutzend Janjas: kleine, laute, große Menschenköpfe!“

„Mister Ketter hat sich etwas zu ahnen, denn er ließ sich nicht wieder blicken. Behörden fanden heraus, daß er einen lausigsten Handel mit Janjas getrieben hatte. Sans seinen Papieren ging hervor, daß er Unmengen an ihnen veränderte. Gut ja, man hätte ihn bestrafen müssen, wenn man seiner habhaft geworden wäre. Doch der Janke blieb aus. Denn er ahnte, was ihm drohte. Daß er mit Janjas gehandelt hatte, war nicht einmal ungenügend, aber nun, da man hinter

„Einbüch in 4000 Meter Höhe“

„Paris, 15. Juni“

„Vor kurzem ist die „Revue Ballou“, die höchstgenannte Unterhaltungs- in Paris, von einer Einbrecherbande heimlich gestohlen worden. Revue Ballou ist die letzte Unterhaltungszeitung auf französischem Boden vor dem Ausbruch auf dem Gipfel des Montblanc, die aus Sulfurium gebaut wurde und eine wertvolle Ausfüllung für alpine Studien und Höhenforschungen enthält. Sämtliche wissenschaftlichen Instrumente fehlen dem Dieben zum Opfer. Da ist es für den Scharfrichter von Saint-Germain, dem die Unterredung des Falles obliegt, keine Kleinigkeit, dieses Mysterium zu wälzen. Gemäß dem französischen Gesetz muß er nämlich, nachdem der Präsident des Alpen-Klubs von Frankreich gegen Unkenntnis die Anzeige erstattet hat, persönlich am Lagerort das Versteck finden, das heißt, er muß eine schwärzige alpine Kletterpartie in 4000 Meter Höhe vollbringen. Der Fall wird in der französischen Presse mit Interesse besprochen, und der Unterredung von Saint-Germain, ein älterer, fortpulsender Herr, der feinster alpinistischer Erfahrungen besitzt, steht nun vor der Frage, ob er sein Amt zur Verfügung stellen soll, oder ob er lieber seinen Ruhestand mit Hilfe einer Anzahl tüchtiger Führer den Aufstieg zur „Revue Ballou“ zu unternehmen.“

„Panamakanal wird verbreitert“

„Memor, 15. Juni“

„In den nächsten Wochen wird mit einem riesigen Koffenkaufmann die Verbreiterung des Panamakanals begonnen, für die die amerikanische Kommission für Marine und Handelschiffahrt einen Kredit von 277 Millionen Dollar bewilligt hat. Da die gegenwärtige Anlage des Kanals dem internationalen Schiffsverkehr vornehmlich dienlich ist, kommt dem Ausbau ausschließlich ein militärischer Charakter zu. Es hat sich zwar anlässlich der jüngsten Mordereignisse, daß die amerikanische Marine an einem Tag mit ihren stärksten Schiffen den Panamakanal passieren konnte, was aber nur auf Grund gründlicher Vorarbeiten und einer vollständigen Stilllegung des übrigen Schiffsverkehrs möglich war. Eine beträchtliche Durchsicht soll künftig auch bei etwelchem Störsender möglich werden. Die hohen Baukosten erklären sich aus der notwendigen Erweiterung des Schiffsverkehrs sowie durch die von den USA für unentbehrlich gehaltenen militärischen Sicherungs- und Sicherungsanlagen innerhalb der Kanalzone.“

# Yankees als moderne Kopffäger

## Unheimliche Reiseandenken aus dem Urwald — Die Zanzas der Jibaros

„Diese Zanzas spielen in vielen Berichten, Romanen und Erzählungen von Urwald und neuem Welt. Kein Reisender, kein Forscher und kein Goldgräber, der sich nicht längere Zeit mit ihnen beschäftigt hat. Es erzählt Victor Bleeker, daß er beim Tenente politico von Santiago de Venezuela eine Kopftrophäe genannt betrachtet konnte. Der Offizier hatte sie auf einer Expedition einem erkrankten Indio eigenhändig vom Gürtel genommen. Es war der Kopf eines jungen indianischen Kriegers, nicht größer als eine Faust. Die Augen, die Lippen mit ein paar dicker Behaarungen zusammengezogen, Kopfhöhle, Augenbrauen, ja sogar der weiße Stamm der Wangen wunderbar erhalten, nur die Ohren fehlten im Verhältnis etwas zu groß. Die Haut ist nicht, ohne jede Ranzel oder Falte, und das ist das Befremdliche, wenn man erstmalig eine Zanza betrachtet.“

„Es gibt nun Männer, die genau erforscht haben wollen, wie es den eingeborenen Urwaldmenschen möglich war, diese Köpfe bis zur Fäulnis zu verfeinern. Die Ansichten gehen darüber auseinander, in vielen Dingen jedoch stimmen sie überein, und zwar heißt es, daß durch die Salzsaure alle Knochen, die Lippen, das Gehirn und die weichen Fleischteile der Wangen entfernt werden und die nun schlaffe Haut mit ihrem feinen Sand und Kräutern gefüllt und ausgepöbelt wird. Der Kopf wird dann mit einer Urzelle behandelt und langsam nun ganz allmählich getrocknet, ohne daß er Verformungen in den Proportionen findet.“

„Es gibt heute noch einen Weissen, der genau über die Art dieser Trophäenbehandlung Bescheid weiß. Die Indios hielten dieses uralte Geheimnis, nur sie kennen die Kräfte der Kräuter und Erden des Urwaldes, mit denen sie arbeiten.“

„Ans mögen all diese Berichte und Geschichten grauenhaft vorkommen, den Menschen des großen dumpten Waldes, die kaum einen weißen Mann gesehen haben, sind sie selbstverständlich.“

„Es gibt Hunderte von sogenannten „großen Urwaldgeschichten“, in denen die Zanzas eine löbliche Rolle spielen. Es wird da von stillen Kunden gesprochen, Freunde wollen da von stillen Kunden sprechen, Kameraden und Forscher wiedererkannt haben. Das ist natürlich Unsin und Dummheit. Auch der Eingeborene wird in einer Zanza nie mehr Vollständigkeit mit seinem Gesicht entdecken. Der Kontexteinsatzbericht berichtet alle menschlichen Züge. Was bleibt, ist eine tote Leere, leint nichts.“



Neue Aufnahmen vom Westwall

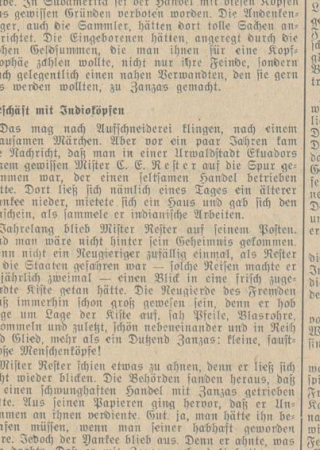
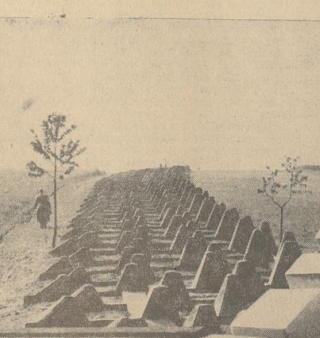
Täglich fischet die Auslandsprelle ihren Lesern neue Lügenmärchen über den deutschen Westwall auf. Wir hoffen, daß diese Bilder unseren Freunden im Ausland die Bedeutung unserer Westbefestigung aus Beton und Stahl für die Verteidigung des Reiches veranschaulichen, und daß man die Sinnlosigkeit eines Angriffs gegen diese unnehmbare Verteidigungslinie einschätzt.

Oben links: Eingang zu einem Kampferwerk an der Westgrenze.

Oben rechts: Im Innern eines deutschen Kampferwerkes am Westwall.

Links unten: Längs des ganzen Westwalls ziehen sich Höcker, Hindernisse, die kein Panzerwagen bezwingen kann.

Unten rechts: Die Kampferwerke am Westwall bieten den Soldaten jede Bequemlichkeit, sogar fließendes Warmwasser ist eingebaut. Aufnahmen: Pressen-Hoffmann (4).







# Im Kampf gegen den Weltfeind

## Deutsche Freiwillige in Spanien

Ein dokumentarischer Großfilm der UFA  
 Leitung: Professor Karl Ritter

Dieses unerhört spannende und großartige Bildwerk vermittelt wirklichsgetreue Aufnahmen einer modernen Offensive, Aufnahmen, wie sie in diesen Einzelheiten und in diesem Umfange bisher noch nie gezeigt wurden.

Inmitten heftigster Kämpfe und Angriffe wurden die Aufnahmen zu diesem packenden Filmdokument gedreht!

Ein nachhalliges, eindringliches Erlebnis!

Im Vorprogramm:  
 Ein Film von den Bauten des Führers  
 „Das Wort aus Stein“  
 Ein herrlicher UFA-Kulturfilm  
 Ferner: Die neueste UFA-Tonwochenschau

Bei der heutigen Festaufführung, 8.30 Uhr, spielt das  
**Trompeterkorps d. Nachrichten-Abteilung 22**  
 unter der Stabführung von Oberwachmeister  
 Musikleiter Pfeiffer

Die Jugend hat Zutritt!  
 Ab heute: Täglich 6.00 und 8.30 Uhr

# METROPOL

Vorverkauf für die numerierte Abendvorstellung ab 5 Uhr an der Theaterkasse



Montag und Donnerstag, 6 Uhr nachmittags, die beliebten Sonder-  
 vorstellungen zu kleinen Preisen: Parkett 0.70, Balkon und Loge 0.90

## Die Vereinigten UFA-Theater zeigen:

„Bitte einsteigen und mitfahren!“  
 mit dem  
**SALON-WAGEN**  
 E417

Eine Filmfahrt ganz besonderer Art, auf der Ihnen manch tragisches Geschehen und viel höhere Laune begegnen!

In den Hauptrollen:  
**Käthe v. Nagy**  
**Paul Hörbiger**  
**Maria Nicklisch**  
**Curd Jürgens**

Jugendliche nicht zugelassen  
 Täglich 8.15 | Täglich 8.15  
**HANSA APOLLO**

**Silvesternacht**

Ein wunderbarles Bild von Menschen Leidenschaften Schicksalen

**Alexanderplatz**

In den Hauptrollen:  
**Jutta Freybe**  
**Karl Martell**  
**Mannes Stelzer**  
**Hilde Hildebrandt**  
**Aribert Wäscher**

Jugendliche nicht zugelassen  
 Täglich: 3.30, 6.00, 8.45  
**EUROPA**  
 Vorverk. ab 4 Uhr an Theaterkasse

**FRAU STEUER**

Ein heiteres Spiel um ein ernstes Problem!

In weiteren Rollen:  
**Leo Szek**  
**Grete Weiser**  
**Georg Alexander**  
**Rudolf Platte**

Jugendliche nicht zugelassen  
 5.00 und 8.30 | Täglich: 8.15  
**KAISERPALAST**  
 Montag auch 5 Uhr

**Barberina**

Albert Hahn, Fritz Genschow  
 Wilhelm König, Ruth Hellberg u. a.  
 in dem Ufa-Film:

**Drei Unteroffiziere**

Ferner das interessante Programm  
 Preiserbeber Klänge mit dem besten  
 Jugendliebeslied

Ab Freitag, 8.25 Uhr  
 Jeannette MacDonald in  
**Maienzelt**

Ein Erfolg wie „Tarantella“!

**Admiral-PALAST • HEMMSTR.**

Anfang 8.15 Uhr

**La Jana**  
 Christ Mardayn, Anita Hörbiger

**Menschen vom Varieté**

Dersensationelle Artisten-Großfilm

**Möbel**

Schreibmaschinen, neu, gebraucht, viele, 2. Hand, Vangerstraße 139, Juli 9 87 18

**Seht wieder**

einsteigen: Bettelie, preiswerte Schlafzimmer, dunkel poliert, feinstes Herrenzimmer, strengig.

**Möbel-TWA**  
 Sonnentr. 187/88

**Sofort lieferbar:**  
 Couches, Sessel, aus eigener Fabrik, in bester, toller, der Arbeit, Haus der Weltung.

**Achtung!**  
 Markenräder, große Auswahl, Spezial 2.22 an, gebrauchte von 10. an

**Fahrrad-Medmer**  
 gegenüber vom Gerichtgebäude

**Fahrräder**  
 Spezial 2.22 an, gebrauchte von 10. an, gebrauchte von 10. an

**SIGURD**  
 Faulenstr. 47

**WELT THEATER**  
 NORDST. 201/3

Ab Freitag, 8.25 Uhr  
 Jeannette MacDonald in  
**Maienzelt**

Ein Erfolg wie „Tarantella“!

**Brema-Sicht (Ufa) halter**  
 RM 3.50, 4.50, 5.85  
**Daniel Schad, Langenstr. 30**

**Zu verkaufen**

Fahrzeuge  
**Aus eigener Fabrik**

**Schrot**  
 in bester, toller, der Arbeit, Haus der Weltung.

**Schrot**  
 in bester, toller, der Arbeit, Haus der Weltung.

**Schrot**  
 in bester, toller, der Arbeit, Haus der Weltung.

**Möbel**

Schreibmaschinen, neu, gebraucht, viele, 2. Hand, Vangerstraße 139, Juli 9 87 18

**Seht wieder**

einsteigen: Bettelie, preiswerte Schlafzimmer, dunkel poliert, feinstes Herrenzimmer, strengig.

**Möbel-TWA**  
 Sonnentr. 187/88

**Sofort lieferbar:**  
 Couches, Sessel, aus eigener Fabrik, in bester, toller, der Arbeit, Haus der Weltung.

**Achtung!**  
 Markenräder, große Auswahl, Spezial 2.22 an, gebrauchte von 10. an

**Fahrrad-Medmer**  
 gegenüber vom Gerichtgebäude

**Fahrräder**  
 Spezial 2.22 an, gebrauchte von 10. an, gebrauchte von 10. an

**SIGURD**  
 Faulenstr. 47

**Central-Theater, Ostelshausen, 8.30**

**Aufbruch in Damaskus**  
 Dienstag - Donnerstag

**Der grüne Kaiser**

**SKALA**

Faulenstr. 59/59, Anf. 4, 6.15, 8.30  
 Sonntags 5.30 Freitag-Montag  
 Sybille Schmitz, Willy Ringel

**Hotel Sacher**  
 Dienstag - Donnerstag  
**Fräulein von Baltimore**  
 Hilde Weimer, Anita Hörbiger

**Möbel**

Schreibmaschinen, neu, gebraucht, viele, 2. Hand, Vangerstraße 139, Juli 9 87 18

**Seht wieder**

einsteigen: Bettelie, preiswerte Schlafzimmer, dunkel poliert, feinstes Herrenzimmer, strengig.

**Möbel-TWA**  
 Sonnentr. 187/88

**Sofort lieferbar:**  
 Couches, Sessel, aus eigener Fabrik, in bester, toller, der Arbeit, Haus der Weltung.

**Achtung!**  
 Markenräder, große Auswahl, Spezial 2.22 an, gebrauchte von 10. an

**Fahrrad-Medmer**  
 gegenüber vom Gerichtgebäude

**Fahrräder**  
 Spezial 2.22 an, gebrauchte von 10. an, gebrauchte von 10. an

**SIGURD**  
 Faulenstr. 47

**Wohnungswelt**

Ein Abend in diesen schönen Räumen bedeutet immer ein Erlebnis. — Kapelle Fred Brühl spielt zum Tanz

Jugendliche haben Zutritt

**Preis-Skala**

Beide 30.00 Uhr: Die Gedächtnisblätter, 30.00 Ufa, Begeisterung 43/45  
 Begeisterung 8/9 Uhr, Gedächtnisblätter, 30.00 Ufa, Begeisterung 43/45

**CAPITOL GRÖPELINGEN**

Tägl. 8.15, Sonntag 5.30 u. 8.30

**Der Florentiner Hut**  
 Sonntag 2 Uhr  
 Große Jugendvorstellung

**ODEUM WOLTERSCHAUSEN**

Täglich 8.15 Uhr

**Der Edelweid-König**  
 Jugendliche haben Zutritt  
 Sonntag 2.30 Uhr, gr. Jugendvorst.

**sonntags Huchting**  
 Sonnabend u. Sonntag 8.15 Uhr:

**Der Florentiner Hut**

**Astoria Atlantie**  
 täglich abends

**Atlantie-Café**  
 spielt  
 Hildegard Friedrichs  
 mit ihren Musikal-Modells

Das hervorragende Juni-Programm mit **Werner Kroll** dem Wunder der Parodie

Carry Dentzer, Willy Kahm, Charlotte Frick, Joe u. Jaker, Käthe Kindler, Harry Marlon, 3 Olympias, D. Matwell, Marilyn u. Garroy, Trikon, 3 Singoris

**ODEON**

Hasteder Heerstraße 374  
 Anf. 8.15, Sonntags 5.15, 8.15  
 Carl Ludwig Dietl, Marianne Hoppe, Paul Hartmann in  
**Der Schritt vom Wege**  
 Nach dem Roman „Bibi Brist“ von Th. Fontane

**Kammer-**

Lichtspiele Osterstraße 105 P. 26583

**Gustav Fröhlich Camilla Horn**  
 In dem Spionage-Großfilm  
**In heimer Mission**  
 Jugendliche haben keinen Zutritt  
 Täglich: 5.30, 8.45, 8.30 Uhr  
 Eintritt jederzeit

**Alhambra**

Gröpelinger Heerstraße 195/97

Wochent. 8.15, Sonnt. 5.15 u. 8.15

**Tarantella**  
 mit der berühmten Esslerbande

**Buntenor-Lichtspiele**

Buntenorstr. Ecke Gellertstr.  
 Freitag bis Montag  
 Willy Forst

**Bel Ami**  
 Dienstag bis Donnerstag

**Zwei Frauen**  
 Der Kampf zwischen Mutter und Tochter um den gleichen Mann  
 mit Olga Tschschowa, Irane von Meyendorff, Paul Klinger  
 Anf. 8.15, Sonntags 5.10 und 8.15

**Vermieten**

Doverstr.  
 3000, St. 1-2 & 3, Ufa-Zentrale, 190

**Mietgesuche**

Suche 3-4 Zimmer, 3. u. 4. Stock, halbes abgeteilt, in Bad, bis 600-700 M., lang. entz. 2222

**Sir Sie**  
 ist es besser rechtzeitig Ihre Angelegenheiten auszulösen. Sie mehr Zeit bei der Arbeit hat um lo zu gewinnen und es zu gewinnen. unter Ihre Angelegenheiten bei der Arbeit.

**Der grüne Kaiser**

Dienstag - Donnerstag

**SKALA**

Faulenstr. 59/59, Anf. 4, 6.15, 8.30  
 Sonntags 5.30 Freitag-Montag  
 Sybille Schmitz, Willy Ringel

**Hotel Sacher**  
 Dienstag - Donnerstag  
**Fräulein von Baltimore**  
 Hilde Weimer, Anita Hörbiger

**Möbel**

Schreibmaschinen, neu, gebraucht, viele, 2. Hand, Vangerstraße 139, Juli 9 87 18

**Seht wieder**

einsteigen: Bettelie, preiswerte Schlafzimmer, dunkel poliert, feinstes Herrenzimmer, strengig.

**Möbel-TWA**  
 Sonnentr. 187/88

**Sofort lieferbar:**  
 Couches, Sessel, aus eigener Fabrik, in bester, toller, der Arbeit, Haus der Weltung.

**Achtung!**  
 Markenräder, große Auswahl, Spezial 2.22 an, gebrauchte von 10. an

**Fahrrad-Medmer**  
 gegenüber vom Gerichtgebäude

**Fahrräder**  
 Spezial 2.22 an, gebrauchte von 10. an, gebrauchte von 10. an

**SIGURD**  
 Faulenstr. 47

**Der Vierte beim Skat**

**HAAKE-BECK**

**Auge und Ohr schweben in phantastischen Bildern und herrlichen Melodien!**

**Loherk**  
 Tanz in der Nacht

Eleanor Powell, das unerreichte Step-Tanzwunder aus „Broadway-Melodie“  
 Nelson Eddy, der herrliche Sänger, bekannt aus „Malerzeit“

In deutscher Sprache!

**TIVOLI** • 5.30  
 • 8.45

**Der Riesenerfolg geht weiter!**

**Spiel im Sommerwind**

Nach dem gleichnamigen Roman von Leo Wipler

Hannelore Schroth, Rolf Moebius  
**Die Jugend hat Zutritt!**

**SCHAUBURG** • 4.30  
 • 8.30

**Die Filmsensation des Jahres!**

**Der Werkpilot**

Clare Gable  
 Myrna Loy  
 Spencer Tracy

Ein Auenlandsgemälde gelungenen Film. Eine ungewöhnliche Leistung, herrliche Schauspieler, alles in allem: der beste Film der Welt, den wir bisher gesehen!

Völkischer Beobachter

In deutscher Sprache!  
**MODERNES** • 8.30  
 Montag auch 4.30

**Nie gesehene Kompositionen zeigt der Farben-Großfilm:**

**„Die Trommel“**  
**Auffand in Indien**

Hauptdarsteller: **SABU**  
 der liebste „Erfolgsstar“ der Jugend hat Zutritt!

**DECLA** • 8.30

**Bakenkreuzfahrten**

in vielen Größen wieder | vorrätig

**Lehmann**  
 Schiffelkorb 15/16

**Stellenangebote**

**Männlich**  
 Junger Hofkammermann u. Kammerdiener auf sofort oder später gesucht. 6. Zeilennummer 8. Gehaltsaufschlagung und Sägewerk Wilschhofen

**Weiblich**  
 Ein post Geschehen und nur notwendig um eine Reinigung in der Bremer Zeitung aufzunehmen. Sie viele sind dadurch über Ihren am Ziel gekommen

**Männlich**  
 Ein post Geschehen und nur notwendig um eine Reinigung in der Bremer Zeitung aufzunehmen. Sie viele sind dadurch über Ihren am Ziel gekommen

**Stellengesuche**

**Männlich**  
 Bank- und Sparkasseneinnehmer 27 Jahre alt, verh., Hochberuf, 3. u. in ungel. Stellung als Leiter der größeren Sparkasse, viele Jahre lang, sehr viel Erfahrung, sehr hohe Verdienste in der Bank, sehr dankbar in Bremer über Ihren am Ziel gekommen

**Stellengesuche**

**Männlich**  
 Bank- und Sparkasseneinnehmer 27 Jahre alt, verh., Hochberuf, 3. u. in ungel. Stellung als Leiter der größeren Sparkasse, viele Jahre lang, sehr viel Erfahrung, sehr hohe Verdienste in der Bank, sehr dankbar in Bremer über Ihren am Ziel gekommen

**Kopiererin**

sofort oder später

**Photo-Brockshus**  
 Sögestr., Ecke Wall

**DIE POST**

Die große Familien-Sonntagszeitung  
 Jeden Freitag neu! 80 Pf.

Freitag, den 16. Juni 1939

Franken Werke A-G

Die am 15. Juni unter dem Vorsitz von H. W. Müller... Friedrich August Hübbs (Oldob.)... Metallwerke Unterweg AG... Die HV der Metallwerke Unterweg A.G. Nordelbien...

Der Heringsfang beginnt Die deutsche Loggerflotte unterwegs

Die Bismarcke für die deutsche Heringsloggerflotte... scherer des Loggers als „Pissig“ bezeichnet werden. Der See ein festliches Festzug... Die Entwicklung der Fanggebiete der deutschen Loggerflotte...

Der Weistreckverkehr des Lasikraftwagens

Nach dem Gesamtergebnis der Verkehrserhebungen... Die Weistreckverkehr des Lasikraftwagens... Der Präsident der BIZ...

Metallwerke Unterweg AG

Die HV der Metallwerke Unterweg A.G. Nordelbien... Metallwerke Unterweg AG... Die HV der Metallwerke Unterweg A.G. Nordelbien...

Reichswerke A-G „Hermann Göring“ und Alpine Montan

Die Reichswerke A-G für Bergbau und Eisenhütten... Hermann Göring... Alpine Montan Aktiengesellschaft...

Reichswerke A-G „Hermann Göring“ und Alpine Montan

Die Reichswerke A-G für Bergbau und Eisenhütten... Hermann Göring... Alpine Montan Aktiengesellschaft...

Reichswerke A-G „Hermann Göring“ und Alpine Montan

Die Reichswerke A-G für Bergbau und Eisenhütten... Hermann Göring... Alpine Montan Aktiengesellschaft...

Neuer Präsident der BIZ

Im März d. J. wurde mitgeteilt, daß der Präsident der BIZ... Neuer Präsident der BIZ...

Preiserhöhungen der Iweco

Esenen, 15. Juni. Die allgemeine Belohnung, die seit einiger Zeit... Preiserhöhungen der Iweco...

Berghaus A-G Lottringen, Bochum

Berghaus A-G Lottringen, Bochum. Bei der zur Winters... Berghaus A-G Lottringen, Bochum...

Orenstein & Koppel A-G

Orenstein & Koppel A-G. Die Gesellschaft be... Orenstein & Koppel A-G...

Die Roheisen-Gewinnung im Mai

Die Roheisen-Gewinnung im Deutschen Reich betrug im... Die Roheisen-Gewinnung im Mai...

Internationaler Walzdrahtverband erhöht Ausfuhrpreise

Internationaler Walzdrahtverband erhöht Ausfuhrpreise... Internationaler Walzdrahtverband...

Rumänien wichtigster Handelspartner ist wieder Deutschland

Rumänien wichtigster Handelspartner ist wieder Deutschland... Rumänien wichtigster Handelspartner...

Concordia Bergbau A-G Oberhausen

Concordia Bergbau A-G Oberhausen. Die Gesellschaft... Concordia Bergbau A-G Oberhausen...

„Beag“ Hannoversches Eisenlegier- und Maschinenfabrik A.G.

„Beag“ Hannoversches Eisenlegier- und Maschinenfabrik A.G. ... „Beag“ Hannoversches Eisenlegier- und Maschinenfabrik A.G. ...

Auch der Käufer kann sich einer strafbaren Höchstpreisüberschreitung schuldig machen

Auch der Käufer kann sich einer strafbaren Höchstpreisüberschreitung schuldig machen... Auch der Käufer kann sich einer strafbaren Höchstpreisüberschreitung schuldig machen...

Passive polnische Handelsbilanz

Passive polnische Handelsbilanz. Warschau, 15. Juni. Die polnische Handelsbilanz... Passive polnische Handelsbilanz...

Baumwolle

Table with columns for cotton types (Bremen, New York, etc.) and prices. Includes sub-tables for Bremen, New York, and New Orleans.

Wolle

Table with columns for wool types (Antwerpen, London, etc.) and prices. Includes sub-tables for Antwerpen and London.

Getreide und Futtermittel

Table with columns for grain and feed types (Bremen, Berlin, etc.) and prices. Includes sub-tables for Bremen and Berlin.

Butter und Käse

Table with columns for butter and cheese types (Bremen, Hamburg, etc.) and prices. Includes sub-tables for Bremen and Hamburg.

Goldpreise

Table with columns for gold prices (London, New York, etc.) and prices.

Warenmärkte

Table with columns for market types (Hamburg, etc.) and prices.

Warenmärkte

Table with columns for market types (Hamburg, etc.) and prices.

Warenmärkte

Table with columns for market types (Hamburg, etc.) and prices.

Kaffee

Bremen, 15. Juni. Ueber die allgemeine Geschäftslage ist nichts Neues zu berichten. Der Handel nach dem Inlande bewegt sich in den gewohnten Grenzen.

Hamburg, 15. Juni. Der Abzug nach dem Inlande verlief in üblicher Weise, während das Transithandelsgeschäft einen regen Fortgang nimmt. Preisveränderungen:

Table with columns for coffee types (e.g., Santos, Rio de Janeiro) and prices per 100 kg.

New York, 15. Juni. Am Kaffeemarkt erfolgten abgesehen von Positionsstellungen in der Juli-Serie die Kontraktkäufe des Handels und der Raffinerie, sowie Deckungen. Den Anlaß hierzu gaben die steigere Haltung der brasilianischen Devisen und Berichte über Frost aus Brasilien.

Kakao

Hamburg, 15. Juni. Der Kakao-Handel wird im Hinblick auf die Auslandsmeldungen die Forderungen für Konsumkakao am hiesigen Platz durchweg um 3 d. ermäßigt. Von Rohkakaos stellen sich Sup. Epoca Arriba um 1 sh. niedriger, während für Plantation Trinidad um 1 sh. erhöht. In Zinsen zu London waren 2 1/2%, 2 1/2% (1. Juni), 2 1/2% (1. Juni), 2 1/2% (1. Juni).

New York, 15. Juni. Am Kakao-Markt erfolgten abgesehen von Positionsstellungen in der Juli-Serie die Kontraktkäufe des Handels und der Raffinerie, sowie Deckungen. Den Anlaß hierzu gaben die steigere Haltung der brasilianischen Devisen und Berichte über Frost aus Brasilien.

Zucker

Madeburg, 15. Juni. Gemahl. Melis: prompt für 10 Tare 31.47, Juni 31.47, 31.45 und 31.00. Rohzucker-Melisse 31.5.

New York, 15. Juni. Rohzucker gut beh. Juni 1.85-1.87, November 1.87, März 1.95-1.97, September 1.93-1.94.

Metalle

Berlin, 15. Juni. Metalle. Elektrolytisch prompt elf Hamburg, Bremen oder Rotterdam 571, RM für 100 kg. Original-Hütten-Aluminium 88-99%, in Blöcken 135, Elektrolytisch in Waage oder Drahtabzug 99 1/2%, Feinsilber 80.4-80.90 RM für 1 kg.

Kupfer 570, Blei 518, Zink 170, RM (alles nom.). Pendenz Kupfer schwächer, Blei und Zink stetig.

Berlin, 15. Juni. Der Londoner Goldpreis beträgt für eine Unze Feingold 148 sh. 6 d. gleich 36.025 RM, für ein Gramm Feingold demnach 37.565 Pfennig gleich 3.7588 RM.

Hamburg, 15. Juni. (Rheinische des Vereins der am Monatsanfang beteiligten Firmen) prompt 39.0, 36.00 G. Hüttenzink nom. 170, B. 174 G.

Table with columns for various metals (Copper, Zinc, Lead, Tin) and their prices.

Börsenberichte

Leistlos

Hamburg, 15. Juni. Der Verkehr nahm wieder einen sehr ruhigen Verlauf. Im allgemeinen große Leistungslosigkeit und Orientierungslosigkeit. Die Kursnotierungen sind im wesentlichen die Eröffnungskurse zeigen meist nach unten. Die Aktienmärkte waren 3/4 höher zu 90 ansetzten. Nordd. Lloyd waren in kleinen Beträgen 3/4 niedriger mit 1/4. Bremer Schiffsahrtsgesellschaft 1/4 niedriger. Ewerth. Industriepapier waren ebenfalls nur ruhigen Handel. Von Bremer Papiere wurden Bremer Schiffahrtsgesellschaft 1/4, Bremer Woll 1/4 höher zu 1700 umgesetzt. Bremer Papier stiegen um 1/4, gleiches Ausmaß gedrückt waren. Atlas Werke behielten im gleichen Ausmaß gedrückt waren. Plehschiffahrt hatten zu 109 (plus 1/4) einen Umsatz im In- und Ausland von 109 (plus 1/4) mit 130 bezahl.

Kaum verändert

Hannover, 15. Juni. Die Aktienmärkte waren nur wenig verändert. Heider Hoff gingen zum gestrigen Geldkurs von 143.25 nom. Hannoverische Immobilien zu 99.25. Hannoverische Ceil und Gebhardt & Knick Mielen 3/4 höher zu 100.25, während der Geldkurs für Continental Gummi um 2 1/2% auf 212.5 herabgesetzt wurde. Dührer Woll sind stetig mit 186.75 behauptet. Vorwärts mit 102. Am Rentenmarkt erfolgte die Abschlüsse in Reichsschatzvermögen und Hannoverische Provinzialbank waren nur Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank und Preussische Staatsbank. Von Goldpapiere waren nur Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank und Preussische Staatsbank. Das Geschäft dagegen in Liquidationspapiere, wo der Markt sich ebenfalls nicht änderte. Reichsbank-Altschuldschein mit 121.75 wieder etwas fest. Deckschein mit 132.50 unverändert. Reichsbank-Obligationen mit 100.35 gedrückt. N.F. Staatsrenten-Aktien handelte man zwischen 101.50-102.50 und 112 zwischen 88.50-89.50.

Unverändert

Berlin, 15. Juni. Das Aktiengeschäft bewegte sich wieder in ziemlich ruhigen Bahnen. Die von der Bankenkundschaft angeforderten Kurse wieder unverändert. Etwas schäblicher war die Lage nach neueren Ausmaßen erreichten, betrafen diese nicht abscheuliche. Etwas die Hälfte der variabel gehaltenen Papiere blieb ohne Anfangsnote. Erwartungsvoll stellt sich die Reaktion der Reichsbank dar. Die Reichsbank hat den Reichsbank entzogen, die wie man vermutet, im Laufe des morgigen Tages erfolgen wird. Es ist zu erwarten, dass sich verschiedene leichte Kursveränderungen durch die herabgesetzte Börsenhandlung bewirken. Die Reichsbank hat den Reichsbank entzogen, die wie man vermutet, im Laufe des morgigen Tages erfolgen wird. Es ist zu erwarten, dass sich verschiedene leichte Kursveränderungen durch die herabgesetzte Börsenhandlung bewirken.

Dollar = 2.43 (2.43) RM

Englisches Pfund = 1.675 (1.675) RM

1. RM, während Deutsche Devisenbank 1/4 gewonnen. Die Reichsbank hat den Reichsbank entzogen, die wie man vermutet, im Laufe des morgigen Tages erfolgen wird. Es ist zu erwarten, dass sich verschiedene leichte Kursveränderungen durch die herabgesetzte Börsenhandlung bewirken. Die Reichsbank hat den Reichsbank entzogen, die wie man vermutet, im Laufe des morgigen Tages erfolgen wird. Es ist zu erwarten, dass sich verschiedene leichte Kursveränderungen durch die herabgesetzte Börsenhandlung bewirken.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for telegraphic transfers and exchange rates for various currencies.

Die internationale Devisenlage hat sich zum Vortrag gegenüber wieder nur wenig verändert. Das englische Pfund war nicht ganz behauptet. So stellen sich Pfunde-Kabel auf 4.825 (4.840) Pfunde in Paris auf 167.17 (167.4). Gegen Amsterdam und Zürich war die Pfundnotiz allerdings noch etwas höher, da der holländische Gulden und der Schweizer Franc ebenfalls im Kurse abfielen. In Zürich stand der Kurs des 250.00 (250.70) der Schweizer Franc in Amsterdam allerdings 4.46 nach 4.43. Wenig verändert waren der französische Franc und der Dollar.

Auslandskurse

Table with columns for various foreign currencies (London, Amsterdam, Berlin, etc.) and their exchange rates.

Wertaupskurse der BZ. vom 15. Juni

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Reichsbankdiskont

10. 5. 14. 6. 15. 6. 14. 6.

Hanseatische Wertpapierbörse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Niedersächsische Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Kommunalverleihen, Staatsanleihen, etc.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Anfangs-Schluß-Endkurs

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Reichsbankdiskont

10. 5. 14. 6. 15. 6. 14. 6.

Hanseatische Wertpapierbörse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Niedersächsische Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Kommunalverleihen, Staatsanleihen, etc.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Reichsbankdiskont

10. 5. 14. 6. 15. 6. 14. 6.

Hanseatische Wertpapierbörse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Niedersächsische Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Kommunalverleihen, Staatsanleihen, etc.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Reichsbankdiskont

10. 5. 14. 6. 15. 6. 14. 6.

Hanseatische Wertpapierbörse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Niedersächsische Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Kommunalverleihen, Staatsanleihen, etc.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Reichsbankdiskont

10. 5. 14. 6. 15. 6. 14. 6.

Hanseatische Wertpapierbörse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Niedersächsische Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Kommunalverleihen, Staatsanleihen, etc.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Reichsbankdiskont

10. 5. 14. 6. 15. 6. 14. 6.

Hanseatische Wertpapierbörse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Niedersächsische Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Kommunalverleihen, Staatsanleihen, etc.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Reichsbankdiskont

10. 5. 14. 6. 15. 6. 14. 6.

Hanseatische Wertpapierbörse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Niedersächsische Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Kommunalverleihen, Staatsanleihen, etc.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Staatsanleihen, etc.